



## **Gut versorgt: Union und Charité weiten Kooperation aus**

Der 1. FC Union Berlin und die Charité – Universitätsmedizin Berlin werden zukünftig noch enger zusammenarbeiten. Die Eisernen nutzen bereits seit drei Jahren die fachliche Expertise einer der größten Universitätskliniken Europas.

In der Sportmedizinischen Abteilung der Charité treten nicht nur die Union-Profis regelmäßig zur medizinischen Untersuchung und Leistungsdiagnostik an, auch die Junioren und die Frauen- und Mädchenmannschaften der Köpenicker werden dort betreut.

Prof. Dr. Bernd Wolfarth, Ärztlicher Leiter der Abteilung Sportmedizin, zur Kooperation mit Union: „Nachdem die Charité Universitätsmedizin und Union Berlin schon seit einigen Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten, freuen wir uns sehr, dass wir zukünftig auch die Betreuung der Profi-Mannschaft bei den Bundesligaspielen absichern werden. Mit dem breiten Angebot der medizinischen Versorgungsleistungen der Charité wollen wir unseren Teil für eine möglichst erfolgreiche und gesunde Weiterentwicklung des 1. FC Union beitragen.“

Beide Partner haben sich nun für eine langfristige Zusammenarbeit ausgesprochen, die neben der Leistungsdiagnostik und der internistischen Betreuung zukünftig auch die Sportorthopädie und sämtliche weiteren Leistungen der Charité umfassen.

Bestandteil des erweiterten Engagements ist zudem, dass die Charité mit den Ärzten Suchung Kim, Dr. med. Clemens Gwinner und Tobias Gehlen aus dem Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie unter der Leitung von Prof. Dr. Carsten Perka die orthopädisch-traumatologische Betreuung der Profis während der Spielzeiten übernehmen wird.

Lutz Munack, Union-Geschäftsführer Nachwuchs- und Amateurfußball und als Präsidiumsmitglied des 1. FC Union Berlin verantwortlich für die sportmedizinische Betreuung, freut sich über die Ausweitung der Zusammenarbeit:

„Wir freuen uns sehr über die vereinbarte Kooperation. Sämtliche Fachbereiche der Charité neben der Sportmedizinischen Abteilung einzubeziehen und die Betreuung der Union-Profis ebenfalls in die Verantwortung der Charité geben zu können, runden für uns die umfassende medizinische Versorgung unserer Spieler und Spielerinnen auf höchstem Niveau ab.“

Ein besonderer Dank gilt den bisherigen Mannschaftsärzten Dr. Tankred Haase und Dr. Matthias Plepp, die den Staffelstab in den letzten Wochen bereits an ihre Kollegen übergeben haben.